

Pressemitteilung

18.05.2015

V.i.S.d.P.:
Ulrich Silberbach

Sozial- und Erziehungsdienst: Vollstreiks gehen in die zweite Woche

Geschlossene soziale Einrichtungen und Kindertagesstätten prägen in Nordrhein-Westfalen weiter den Alltag. Mit zahlreichen Aktionen haben die komba-Mitglieder im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) bereits ihre Forderungen nach mehr Wertschätzung untermauert. Am Donnerstag, 21. Mai, lädt die komba gewerkschaft nrw zur zentralen Streikaktion nach Bonn.

Köln, 18.05.2015. „Nach einer Woche Vollstreik mit vielen klasse Aktionen in Nordrhein-Westfalen sind die Kolleginnen und Kollegen noch immer hoch motiviert. Jetzt heißt es noch einmal ein lautstarkes Signal an die kommunalen Arbeitgeber zu senden, damit aus wenigen Zugeständnissen endlich eine echte Verhandlungsbasis wird. Wenn von Arbeitgeberseite ein ernsthaftes Angebot vorliegt, dann ist es für uns selbstverständlich, zurück an den Verhandlungstisch zu kehren“, sagt Andreas Hemsing, stellvertretender Vorsitzender der komba nrw und dbb Verhandlungsführer.

Auch viele Eltern unterstützen die landesweiten Streikaktionen. „Wir wissen, dass wir den Eltern gerade viel abverlangen. Aber das Verständnis für die Forderungen ist da. Sie wissen, dass die KiTas den Grundstein für die Bildung ihrer Kinder legen und mehr Wertschätzung für die Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen bedeutet zugleich eine gestiegene Wertschätzung für ihre Kinder“, erklärt Hemsing. Mit Blick auf die Eltern, appelliert Hemsing, dass sie sich an die zuständigen Bürgermeister wenden, um diese aufzufordern, sich für mehr Wertschätzung im Sozial- und Erziehungsdienst einzusetzen.

Zu der Auftaktveranstaltung am 11. Mai in Aachen waren 3.500 Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und KiTa-Beschäftigte gekommen.

ZENTRALE KUNDGEBUNG IN BONN – Herzliche Einladung zur Berichterstattung

Die landesweite Aktion in Bonn beginnt am **Donnerstag, 21. Mai, um 11.45 Uhr** mit einem Demonstrationzug durch die Stadt (Treffpunkt am Stiftsplatz).

Die zentrale Kundgebung findet im Anschluss (voraussichtlich gegen 12.30 Uhr) auf dem Münsterplatz statt. Dazu werden Andreas Hemsing und Sandra van Heemskerck, Erzieherin und Vorsitzende des Bundesfachbereichs SuE der komba, als Redner erwartet.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Allein in Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund 40.000 Mitglieder. Die komba gewerkschaft ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von mehr als 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de

Pressemitteilung